

Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Kultur

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Annika Kuhlmann
annika.kuhlmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1224
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
D3.182

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

23. Januar 2024
1 von 1

Guten Tag,

zur **24.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur gemeinsam mit dem
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen lade ich ein für

Dienstag, 30. Januar 2024, 16:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.

Die Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Politischen
Informationssystem unter folgendem Link: <https://ratsinfo.kassel.de/sdnet4/>

Tagesordnung:

- 1. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2023
Bericht des Magistrats
-101.19.744-
- 2. Zukunft der documenta sichern!**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.721 -

Freundliche Grüße

Sabine Wurst
Vorsitzende

Niederschrift

15. Februar 2024

über die 24. öffentliche Sitzung

1 von 6

des Ausschusses für Kultur gemeinsam mit dem Ausschuss für Finanzen,

Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Dienstag, 30. Januar 2024, 16:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder Ausschuss für Kultur

Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD

Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne

Dr.-Ing. Martin Hoppe-Kilpper, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für
Frau Maria Stafyllaraki)

Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Dieter Seidel)

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Christoph Zeidler)

Alexander Grotov, Mitglied, CDU

Stephanie Schury, Mitglied, DIE LINKE

(bis 17:10 Uhr, TOP 1)

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

(Vertretung für Herr Thorsten Burmeister)

Michael Werl, Mitglied, AfD

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU

(Vertretung für Frau Annette Knieling)

Mitglieder Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Selina Holtermann, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Frau Christine Hesse)

Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

(bis 17:10 Uhr, TOP 1)

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD

Ramona Kopec, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Mirko Düsterdieck)

Sabine Wurst, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Patrick Hartmann)

Eva Kühne-Hörmann, Mitglied, CDU

Vera Wilmes, Mitglied, CDU

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

Jutta Schwalm, Mitglied, CDU

(Vertretung für Herr Dr. phil. Michael von Rüden)

Teilnehmer mit beratender Stimme

2 von 6

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

(bis 17:00 Uhr)

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

(Vertretung für Frau Elke Resch)

Magistrat

Dr. Sven Schoeller, Oberbürgermeister, B90/Grüne

Matthias Nölke, Stadtkämmerer, FDP

Heiko Lehmkuhl, Stadtrat, CDU

Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtrat, CDU

Nicole Maisch, Bürgermeisterin, B90/Grüne

(bis 17:10 Uhr)

Simone Fedderke, Stadtklimarätin, B90/Grüne

(bis 17:00 Uhr)

Schriftführung

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Alexander Ringbeck, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Timo Vogt, Amt für Kämmerei und Steuern

Andreas Peters, Revisionsamt

Carola Metz, Kulturamt

Tagesordnung:

1. **Vorstellung der Untersuchungen zur documenta** 101.19.744
2. **Zukunft der documenta sichern!** 101.19.721

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 23. Januar 2024 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur sowie die 40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

1. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta

3 von 6

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2023

Bericht des Magistrats

-101.19.744-

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, die aktuellen Untersuchungen zur documenta und Museum Fridericianum gGmbH in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen und dort zu den Ergebnissen auch Stellung zu beziehen. Hierzu zählen sowohl die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung als auch der Bericht der fachwissenschaftlichen Begleitung der documenta fifteen.

Prof. Dr. Hoffmann, Geschäftsführer der documenta und Museum Fridericianum gGmbH, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentationen zwei Abschlussberichte über die Untersuchungen zur documenta vor, diese sind auf der Homepage der documenta zu finden.

Besonders geht er auf die Punkte

- Umgang mit Antisemitismus
- Kritische Würdigung und Einordnung der d15
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Organisationsuntersuchung
- Projektziele
- IST-Analyse
- SOLL-Empfehlungen

Anschließend beantwortet Prof. Dr. Hoffmann die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Zukunft der documenta sichern!

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.721 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,

- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Stadtverordnete Bergmann übernimmt den mit der Einladung versandten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP und ändert den Antrag ihrer Fraktion wie folgt ab.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15 und 14“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. **Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.**

~~Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,~~
~~— sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von~~
~~früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der~~
~~Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,~~
~~— die zügige räumliche Realisierung des documenta Instituts an einem~~
~~geeigneten Standort zu forcieren und~~
~~— sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine~~
~~langfristigesich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für~~
~~eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige~~
~~Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und~~
~~künstlerischen Arbeiten einzusetzen.~~

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den noch bis zum 31.01.2024 laufenden Beteiligungsprozess. Nach dessen Abschluss wird erwartet, dass unter Berücksichtigung der Beteiligung die Vorschläge der Organisationsuntersuchung bewertet und umgesetzt werden.

Der Ausschuss für **Kultur** fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: DIE LINKE
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für **Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: DIE LINKE, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

6 von 6

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

15. Mai 2023
1 von 1

Vorstellung der Untersuchungen zur documenta

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.744 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die aktuellen Untersuchungen zur documenta und Museum Fridericianum gGmbH in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen und dort zu den Ergebnissen auch Stellung zu beziehen. Hierzu zählen sowohl die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung als auch der Bericht der fachwissenschaftlichen Begleitung der documenta fifteen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP betr. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta, 101.19.744, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin



Vorlage Nr. 101.19.721

8. Februar 2023
1 von 2

Zukunft der documenta sichern!

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,

- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

gez. Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
– im Hause –

Fraktionsgeschäftsstellen
Obere Königsstr. 8, 34117 Kassel
Grüne: +49 (561) 787 – 1294
CDU: +49 (561) 787 – 1266
FDP: +49 (561) 787 – 2500

Kassel, 16. Januar 2024

**ÄNDERUNGSANTRAG
ZUM ANTRAG 101.19.721**

Der Antrag wird wie folgt neu gefasst (Änderungen durch diesen Antrag sind fett hervorgehoben):

Zukunft der documenta sichern!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15 **und 14**“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. **Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.**

~~Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,~~

- ~~— sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,~~
- ~~— die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem~~

geeigneten Standort zu forcieren und
— sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige
Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der
documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den noch bis zum 31.01.2024 laufenden
Beteiligungsprozess. Nach dessen Abschluss wird erwartet, dass unter Berücksichtigung der
Beteiligung die Vorschläge der Organisationsuntersuchung bewertet und umgesetzt werden.

Änderungsantragssteller: Gernot Rönz



Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende Grüne



Eva Koch
Fraktionsvorsitzende Grüne



Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender CDU



Sascha Bickel
Fraktionsvorsitzender FDP